

Dipl.-Ing. (FH) Manfred Kreische
Kalker Hauptstraße 196-198
51103 Köln-Kalk

Kalk, den 08.01.2013

Bezirksbürgermeister Kalk
Herr BBM Markus Thiele
Bezirksrathaus Kalk
Bürgeramt Kalk
Kalker Hauptstraße 247-273
51103 Köln

Sitzung
der
Bezirksvertretung Kalk
am 15.01.2013, TOP 1.4
0067/2013



Eingang - 8. JAN. 2013, 10:45 h

Bürgeramt Kalk
Köln 05 3 15 000

Eingabe für Einwohnerfragestunde –

gemäß § 41 der „Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln“ **zur 29. Sitzung** der Bezirksvertretung Kalk in der Wahlperiode 2009/2014 am Dienstag, dem **15.01.2013**

Thema: Sachstand Regionale 2010-Projekt „Rechtsrheinische Perspektiven“

Sehr geehrter Herr BBM Thiele,

hiermit reiche ich die folgende Einwohnerfrage form- und fristgerecht (fünfter Arbeitstag vor der Sitzung – bis 12.00 Uhr) zur o.g. BV-Sitzung ein.

Vorbemerkung / Erläuterung zur Frage bzw. der 5 Unterfragen:

„Am 03.12.2010 wurden die Ergebnisse des Workshops Rechtsrheinische Perspektiven 2010 dem Fachpublikum, politischen Vertretern und Öffentlich präsentiert.“ – so die Einleitung des Kurators und Erstellers der dazugehörigen Publikation und „Wander“-Ausstellung von Herr Meuser: Rechtsrheinische Perspektiven: Stadtplanung und Städtebau im postindustriellen Köln, **1990 bis 2030**

BürgerInnen hatte die Gelegenheit Anregungen im Rahmen der Ausstellung 5. Mai bis 4. Juli 2011 per Postkarten etc. abzugeben – Was ist damit geschehen?

Diese wurden vom Stadtplanungsamt ausgewertet. Herr Streitberger hatte zugesagt, bis Ende Jahresende 2011 eine Vorlage zu erstellen.

Dann hieß es, man benötige mehr Zeit bis Mitte 2012 – bis heute liegt nichts dergleichen der Öffentlichkeit vor!

Einwohnerfrage: Warum gibt es die vom ehemaligen Baudezernenten Streitberger seit langem angekündigte Vorlage der Verwaltung zu den 5 erarbeitenden Vorschlägen nicht?

- a) Wie ist der Arbeitsstand zur Vorlage und ist die Haltung des neuen Baudezernenten dazu?
- b) Was sind die Gründe für die bisherige Nicht-Vorlage und Nicht-Einhaltung des Versprechens an die BürgerInnen?
- c) Ist es zutreffen, dass die Amtsleiterin Frau Kröger eine Schlusszeichnung seit März 2012 blockiert und wenn Ja, Warum?
- d) Wann kann mit der Vorlage in den politischen Gremien gerechnet werden?
- e) Wie werden die Ergebnisse des Workshops weiter konkrete Anwendung finden, insbesondere zu den Neubauplanungen des IWZ der FH Köln oder geplante IRA Ost oder für eine Novellierung der Rahmenplanung von 1980 zu Kalk?

Mit freundlichen Grüßen & Kalk frei

gez. 
Manfred Kreische

Anlage

1 keine